

Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums
der Diakonie Stetten e.V.



Vortrag und Gespräch:

Das Dorf Stetten und seine Anstalt

Zeit: Mittwoch, 23. Oktober um 19 Uhr


Ort: Evangelisches Gemeindehaus in Kernen-Stetten

Ebbe Kögel ist Heimatforscher.

Er hält einen Vortrag.

Er erzählt über die Geschichte vom Dorf Stetten und der Diakonie Stetten.

Die Diakonie Stetten hieß früher: Anstalt Stetten.



Die Anstalt Stetten war gut für das Dorf.

Zum Beispiel:

- In der Anstalt gab es Arbeitsplätze.
- Die Anstalt hat das Bädle gebaut.

Aber manche Menschen in Stetten dachten damals:

Die Anstalt hat auch Nachteile für das Dorf.

Zum Beispiel, weil die Menschen unsicher waren.

Sie wussten nicht:

Wie sollen wir mit den Menschen mit Behinderung umgehen?

Seitdem ist viel Zeit vergangen.

Das Zusammenleben hat sich verändert.

Zum Beispiel:

Die Anstalt Stetten hatte früher eine Mauer und ein Tor.

Die Bewohner von der Anstalt konnten **nicht** einfach in das Dorf gehen.

Das ist heute anders.

Die Diakonie Stetten hat **keine** Mauer und **kein** Tor.

Die Menschen aus der Diakonie Stetten gehen zum Einkaufen ins Dorf.

Und sie nehmen an Festen im Dorf teil.

Nach dem Vortrag gibt es ein Gespräch.

Bei dem Gespräch erzählen Menschen aus dem Dorf und aus der Diakonie Stetten von ihren Erfahrungen.

Sie sprechen zum Beispiel darüber:

- Was haben die Menschen aus dem Dorf früher über die Menschen aus der Anstalt gedacht?
- Wie haben sich die Menschen mit Behinderung im Dorf gefühlt?
- Wie haben die sie am Dorf-leben teilgenommen?
- Wie hat sich das Zusammen-leben mit der Zeit verändert?



Die Veranstaltung kostet nichts.

